

ASTRID HENNIES



AKTUELL

IHRE BÜRGERSCHAFTSABGEORDNETE FÜR RAHLSTEDT, OLDENFELDE UND MEIENDORF

Newsletter Nr. 17 | 8. April 2021

Liebe Rahlstedterinnen, liebe Rahlstedter,

die Osterfeiertage liegen hinter uns. Und für viele war es bestimmt eines der ruhigsten Osterwochenenden seit vielen Jahren. Seit der Nacht auf Karfreitag gibt es in unserer Stadt verschärfte Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie:

Neben den bestehenden Kontaktbeschränkungen gelten nun zwischen 21 und 5 Uhr auch Ausgangsbeschränkungen. Ab diesem Donnerstag werden infolgedessen auch die Nachtfahrten von Bussen und Bahnen weitgehend ausgesetzt werden. Alternativ kann bei zwingendem Bedarf mit einem HVV-Ticket kostenlos ein MOIA oder ein Fahrzeug von ioki Hamburg gebucht werden. Alle Informationen hierzu finden Sie in einer [Pressemitteilung](#) des Senats. Die Maßnahmen sollen zunächst bis zum 18. April gelten. Alle

Informationen zu Corona in Hamburg finden Sie unter:
www.hamburg.de/coronavirus

Ich danke Ihnen allen sehr, dass Sie sich – wie so viele Menschen in unserer Stadt – an die geltenden Regelungen gehalten haben und immer noch halten. Wir befinden uns in einer entscheidenden Phase im Kampf gegen das Corona-Virus. Und nur wenn alle mithelfen, können wir diese letzte Strecke der Pandemie bewältigen.

Auch wenn die kommenden Wochen noch einmal schwer sind, werden wir mit dem Fortschritt der Impfungen bald ausreichenden Schutz erhalten, um unsere gewohnten Freiheiten zurückzugewinnen. Welche Personengruppen aktuell impfberechtigt sind, erfahren Sie [hier](#). Seit dieser Woche erfolgen zudem die ersten Impfungen in Hamburger Hausarztpraxen – auf Einladung und nach Priorisierung der Ärzt_innen. Und auch das Angebot an Antigen-Schnelltestzentren in Hamburg wird kontinuierlich ausgeweitet. Bei uns in Rahlstedt hat heute das zweite Testzentrum eröffnet. Weitere werden folgen! Mehr Informationen zu den Testzentrum in Rahlstedt und Umgebung finden Sie unten in meinem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen viele Informationen und viel Spaß beim Lesen.
Machen Sie es gut und bleiben Sie gesund!

Herzlichst – Ihre



Astrid Hennies

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

AKTUELLES

Astrid Hennies aus dem Homeoffice



Corona und Schule: Lernrückstände aufholen



Rund die Hälfte des Unterrichts ist im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Deshalb plant der Hamburger Senat ein umfangreiches Lernförderungs-Programm.

Im nächsten Schuljahr können Schüler_innen am Nachmittag in kleinen Lerngruppen Versäumtes in den Kernfächern nachholen. Hierfür sollen bis zu 1.000 Lehramtsstudierende als Mentor_innen Lernförderkurse geben. Weitere Informationen zu diesem neuen Programm finden Sie in einer [Pressemitteilung](#) des Senats. Mehr Bausteine zum Aufholen von Lernrückständen sind die jetzt mehrfach erfolgreich durchgeführten Lernferien sowie die bereits bestehende „Lernförderung“ für schwächere Schüler_innen.

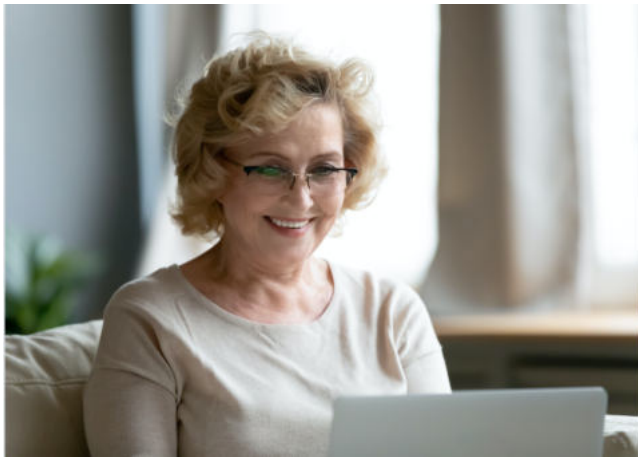
Verpflichtende Antigen-Selbsttests an Schulen

Zurzeit gehen die Schüler_innen der Hamburger Grundschulen sowie der Abschlussklassen der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in

halbierten Klassen im Wechselunterricht zur Schule. Seit dieser Woche müssen sie sich hier zweimal pro Woche verpflichtend selbst mit einem Antigen-Schnelltest auf das Corona-Virus testen. Schüler_innen, die extra für Klausuren oder Prüfungen in die Schule kommen, werden je Klausur- oder Prüfungstag getestet. Durch diese Selbst-Tests wird der Schulbetrieb deutlich sicherer. Indem mögliche Infizierte frühzeitig erkannt werden, werden Übertragungen in der Schule verhindert. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) der Schulbehörde.

Bildquelle: Canva

Mehr Teilhabe für Senior_innen in der Pandemie



Das Risiko während der Corona-Pandemie zu vereinsamen ist für Senior_innen besonders hoch. Aufgrund ihres Alters gehören sie ausnahmslos zur Risikogruppe und haben ihre sozialen Kontakte aus Angst vor einer Infektion häufig stark eingeschränkt. Viele leben zudem allein – Familienangehörige wohnen oft

weit entfernt. Normalerweise beliebte Anlaufpunkte wie Begegnungsstätten oder Nachbarschaftstreffs haben coronabedingt weiterhin geschlossen oder bieten nur ein sehr eingeschränktes Angebot an.

Uns ist es wichtig, dass Seniorinnen und Senioren in der Pandemie nicht alleine gelassen werden. Um ihnen wieder mehr Teilhabe zu ermöglichen, bringen wir heute gemeinsam mit den Grünen einen [Antrag](#) in die Bürgerschaft ein. Darin fordern wir, dass Begegnungsstätten und Nachbarschaftstreffs zukünftig mehr Mittel erhalten, um Veranstaltungen oder Unterstützungsangebote vollständig digital oder hybrid sowie möglichst bald auch wieder mit persönlichen Kontakten anbieten zu können. Weitere Mittel sollen bereitgestellt werden, um die digitalen Kompetenzen von Senior_innen zu schulen. Weitere Informationen erhalten Sie in einer [Pressemitteilung](#) der SPD-Bürgerschaftsfraktion.

Bundeswettbewerbsregister: Rot-Grün setzt sich für Schließung von Regelungslücken ein



Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge soll weiterhin auch berücksichtigt werden, wie Unternehmen mit ihren Arbeitnehmer_innen umgehen – das ist uns als SPD sehr wichtig. Hamburg soll sich deshalb auf Bundesebene für eine entsprechende Ergänzung des neuen

Bundeswettbewerbsregistergesetzes einsetzen. Das ist der Grundgedanke hinter einem [Antrag](#), den wir gemeinsam mit den Grünen in die heutige Bürgerschaftssitzung einbringen.

Das Bundeswettbewerbsregister, das ab Sommer 2021 das Hamburger Wettbewerbsregister ersetzen soll, stellt nach unserer Einschätzung einen Rückschritt gegenüber unserer aktuellen Regelung dar, die sich seit 2013 bewährt hat. In Hamburg werden längst auch Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen, die Tariftreue und die Mindestlohnbestimmungen eingetragen. Im Bundesregister wird diese hingegen nicht berücksichtigt. Diese Sanktionslücke im Wettbewerbsregister des Bundes muss geschlossen werden, damit Verstöße gegen die Grundsätze fairer Arbeit auch in Zukunft sanktioniert werden. Weitere Informationen finden Sie in einer [Pressemitteilung](#) der SPD-Bürgerschaftsfraktion.

Überbrückungshilfe für Studierende bis Ende September 2021 verlängert



In meinem beruflichen Alltag als Verwaltungsfachangestellte beim BAföG-Amt des Studierendenwerk Hamburg bekomme ich täglich mit, wie Studierende unter der Pandemie leiden. Durch die coronabedingten Schließungen, zum Beispiel in der Gastronomie, fehlt vielen von ihnen eine wichtige Möglichkeit

zur Finanzierung ihres Studiums. Mir ist es wichtig, dass niemand sein Studium abbrechen muss, weil ein Nebenjob weggebrochen ist oder sich das Einkommen der Eltern verringert hat. Deshalb freue ich mich, dass die Überbrückungshilfe jetzt um mindestens ein halbes Jahr verlängert wurde und somit nahtlos auch über das gesamte Sommersemester 2021 angeboten wird.

Studierenden, die durch die Pandemie in eine finanzielle Notlage geraten sind, kann je nach nachgewiesener Bedürftigkeit zwischen 100 Euro und 500 Euro pro Monat als nicht rückzahlbarer Zuschuss gezahlt werden. Mehr Informationen über die Beantragung der Überbrückungshilfe für Studierende finden Sie auf der [Homepage](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Eine Pressemitteilung des Studierendenwerks zur Verlängerung der Hilfe finden Sie [hier](#).

Bildquelle: Canva

WAHLKREIS

Neues Antigen-Schnelltestzentrum beim RHTC eröffnet

Nachdem Ende März das erste Corona-Schnelltestzentrum in Rahlstedt bei Budni in der Bargteheider Straße eröffnet hat – ist heute das zweite Testzentrum in unserem Stadtteil an den Start gegangen. Ab sofort kann man sich beim **Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club e.V. in der**



Liliencronstraße 47 testen lassen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag jeweils von 8-12 Uhr und von 15-19 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie unter <http://rhtc.de/coronatest/>. Hier können Sie auch einen Termin buchen.

Hamburg ermöglicht allen Bürger_innen mindestens einmal pro Woche eine kostenlose Antigen-Schnelltestung. Diese Testungen leisten einen Beitrag dazu, Corona-Infektionen zu erkennen und darauf reagieren zu können, und schaffen kurzzeitig Sicherheit für Getestete. Eine Übersicht über Testzentren und Apotheken, die einen Schnelltest kostenfrei anbieten finden Sie [hier](#). Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut. Zusätzlich bieten Arztpraxen Testmöglichkeiten an. Verfügbare Angebote können sie [hier](#) einsehen und buchen.

Testzentren und Apotheken in Rahlstedt und Umgebung (Stand 8.4.21)

RAHLSTEDT

Budni Rahlstedt, Bargtheider Straße 20-22. [Infos und Terminbuchung](#).

Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club e.V., Liliencronstraße 47. [Infos und Terminbuchung](#).

VOLKSDORF

Walddörfer-Sportforum (Walddörfer Sportverein von 1924 e.V.), Halenreihe 32-34. [Infos und Terminbuchung](#).

BERNE

Volkshaus Berne (Turn- und Sportverein Berne e. V.), Saselheider Weg 6. [Infos und Terminbuchung](#).

FARMSEN

Heerweg-Apotheke, Berner Heerweg 104. Ohne Terminbuchung! [Infos](#).

JENFELD

alphapoint Apotheke, Öjendorfer Damm 50. Absprache der Testzeiten unter 040-653 71 70. [Infos](#).

Apotheke im Jen, Bei den Höfen 42a. [Ohne Terminbuchung! Infos](#).

TONNDORF

Herz-Apotheke im Tondo, Tonndorfer Hauptstraße 71. [Ohne Terminbuchung! Infos](#).

Veloroute 7 - Bauarbeiten in der Rahlstedter Bahnhofstraße beginnen am 12. April



Im Zuge der Umsetzung des Hamburger Veloroutenprogramms plant das Bezirksamt Wandsbek im Stadtteil Rahlstedt die Umgestaltung der Rahlstedter Bahnhofstraße zwischen Scharbeutzer Straße und Amtsstraße.

Der Abschnitt gehört zur Veloroute 7, welche aus der Innenstadt in nordöstliche Richtung über St. Georg, Eilbek, Wandsbek-Markt und Jenfeld nach Rahlstedt führt. Ziel des Ausbaus ist die Schaffung attraktiver und sicherer Radverkehrsanlagen zur Unterstützung der Mobilitätswende in Hamburg.

Die Bauarbeiten sollen am 12. April 2021 beginnen: Die Fahrbahn und die Nebenflächen werden neugestaltet sowie Radfahrstreifen und Schutzstreifen eingerichtet werden. Die Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut und die Straßenentwässerung erneuert. Das Bauende ist für Oktober 2021 angesetzt. Detaillierte Informationen zum konkreten Bauablauf, den verkehrlichen Regelungen sowie den Auswirkungen auf den Busverkehr finden Sie [hier](#). Weitere Informationen finden Sie in einer [Pressemitteilung](#) des Bezirksamts Wandsbek.

Weshalb wurden Zäune um den Deepenhornteich aufgestellt?



Besonders jetzt, wenn der Frühling langsam an Fahrt gewinnt, zieht es viele Rahlstedter_innen ins Grüne. Dabei wunderten sich einige über die Zäune, die in den letzten Wochen und Monaten um den Deepenhornteich aufgestellt wurden und auch mich erreichten diesbezüglich Nachfragen. Das Bezirksamt Wandsbek hat jetzt für

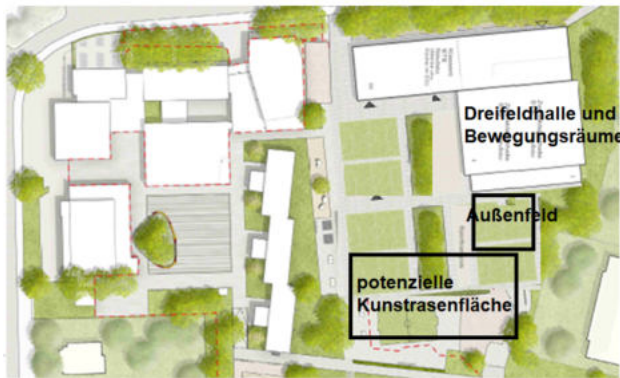
[Klarheit](#) gesorgt:

Ogleich das für Spaziergänger_innen nicht unbedingt ersichtlich ist, handelt es sich bei dem Teich nicht einfach um ein Gewässer, sondern um ein Rückhaltebecken – und damit um eine technische Anlage. Hamburg Wasser ist deshalb verkehrssicherungspflichtig. Um dieser Pflicht nachzukommen, werden Becken in der Regel eingezäunt. Da allen Beteiligten aber der Freizeitwert des Beckens an unserem Deepenhornteich bewusst ist, hatte Hamburg Wasser ein Gutachten beauftragt, welches das Gefahrenpotenzial einschätzen und entsprechende Schutzmaßnahmen empfehlen sollte. Die Zaunelemente sind nun eine Folge dieser Gefahreneinschätzung und dienen dem Schutz der Bevölkerung, insbesondere der häufig in der Nähe spielenden Kinder. Weitere Maßnahmen sollen in den Sommermonaten folgen. Ich bin fast täglich vor Ort und bin gespannt, wie sich das Gelände entwickelt.

Weiterlesen

SportCampus Oldenfelde fit für die Zukunft machen

Der SportCampus-Oldenfelde der Stadtteilschule und des Gymansiums



Oldenfelde soll ausgebaut und fit für die Zukunft gemacht werden – einen entsprechenden [Antrag](#) hat Rot-Grün aktuell in die Bezirksversammlung eingebracht. Die beiden Schulen sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden, das Gymnasium um einen, die Stadtteilschule um zwei

Klassenzüge. So steht es im aktuellen Schulentwicklungsplan.

Daher müssen auch die Sportflächen neu überplant und gestaltet werden. Denn für mehr Schüler_innen braucht man auch Bewegungs- und Sportangebote. Angedacht ist ein zusätzliches halbes Kunststoffrasen-Sportfeld in einer Größe von 2.500 Quadratmetern. Hiervon sollen auch die Sportvereine in Rahlstedt profitieren: Ab 17 Uhr und nach Absprache am Wochenende sollen die Vereine hier trainieren können.

Bereits im vergangenen Sommer gab es hierzu erste Gespräch mit den Schulen, an denen ich als Mitglied im Schulausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft intensiv beteiligt war. Anfang Januar fand nun ein sehr positives und konstruktives Planungsgespräch unter Beteiligung von Schulbau Hamburg, des Sportamtes Wandsbek, der Schulleitungen der Stadtteilschule und des Gymnasiums Oldenfelde sowie der Politik statt. Der vorliegende Antrag soll der Idee, einen zukunftsfähigen SportCampus zu schaffen, jetzt die notwendige Dynamik geben.

Bildquelle: Präsentation der Stadtteilschule und des Gymnasiums Oldenfelde

Seniorenrechtliches Wohnen im Bezirk Wandsbek

SPD und Grüne setzen sich auf Bezirksebene dafür ein, dass Wandsbek für Seniorinnen und Senioren weiterhin ein attraktiver Wohnort bleibt. Dafür soll zunächst der aktuelle Stand untersucht werden: Wie steht es um den Bedarf an seniorenrechtlichem Wohnen? Welche Entwicklungstendenzen gibt es? Und wie steht es um den Fortschritt beim Bau von barrierefreien Wohnungen? Diese und weitere Fragen soll die Verwaltung prüfen und ihre Ergebnisse jährlich



vorstellen. Einen entsprechenden [Antrag](#) hat die Regierungskoalition aktuell in die Bezirksversammlung eingebracht.

Auch uns in Rahlstedt beschäftigt dieses Thema seit einiger Zeit, denn im Nordlandweg beziehungsweise in der Zellerstraße sollen neue

seniorenrechtliche Wohnungen entstehen. Dazu wird die Seniorenwohnanlage Nordlandweg abgerissen und komplett neu gebaut werden. Hierdurch wird sich die Anzahl der Servicewohnungen verringern. Grund ist, dass die derzeitigen Wohnungen des SAGA-Gebäudes oft nicht den geltenden rechtlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit und den Zuschnitt für Seniorenwohnanlagen entsprechen. Die Betreiber planen, dass alle bisherigen Bewohner_innen, die dies zukünftig gerne möchten, eine neue Servicewohnung am Standort erhalten werden. Aktuell können Sie sich [hier](#) für den Bebauungsplan 138 (Neubau von Senioren- und Familienwohnungen südlich Nordlandweg und Zellerstraße) informieren und einbringen.

Bildquelle: Canva

[Weiterlesen](#)

VERANSTALTUNGEN

Bewirb Dich jetzt zum digitalen Girls'Day am 22. April

Wolltest Du schon immer einmal wissen, wie die Bürgerschaft in Hamburg arbeitet? Was eine Bürgerschaftsabgeordnete eigentlich macht? Und was Politik bei Dir vor der Haustür bewirken kann? Dann bist Du bei meinem digitalen Girls´Day am **Donnerstag, den 22. April 2021**, genau richtig.



Der Girls' Day bietet Mädchen die Möglichkeit, sich über Berufe zu informieren, die als typische „Männerberufe“ gelten und soll sie so ermutigen, ihre Ausbildung und ihren Beruf aus einer breiteren Palette von Möglichkeiten auszuwählen. Und das gilt natürlich auch jetzt während der Corona-Pandemie. Ich freue mich

daher sehr, auch in diesem Jahr wieder einen Girls' Day anbieten zu können – diesmal in digitaler Form.

*Das Angebot richtet sich an Schülerinnen ab 13 Jahren aus Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte bewerben sich bitte bis zum **18. April 2021 per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de.***

Aktuelle Einblicke finden Sie auch in den sozialen Netzwerken und auf meiner Webseite. Schauen Sie vorbei!



Besuchen Sie mich auf meiner Homepage

Impressum

Astrid Hennies

SPD Wahlkreisbüro

Schloßstraße 12

22041 Hamburg